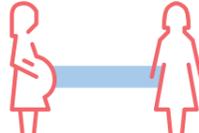


SCHWANGER SEIN IN CORONAZEITEN

Ich bin schwanger...

WIE KANN ICH MICH VOR DEM CORONAVIRUS SCHÜTZEN?

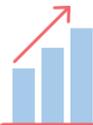
-  Wasch dir oft die Hände
-  Halte Abstand zwischen dir und den anderen (mindestens 1 Meter)
-  Fass dir nicht in Augen, Nase und Mund
-  Halte die Hygienevorschriften ein (wenn du hustest oder niest, nimm ein Wegwerftaschentuch und entsorge es gleich danach, oder nies in die Armbeuge usw.)

MUSS ICH ALLE VORGESCHRIEBENEN KONTROLLEN MACHEN (VISITEN UND UNTERSUCHUNGEN)?

Ja, sprich dich mit deinem Facharzt ab. Wann und wie die Visiten und Untersuchungen gemacht werden, hängt von deinem Gesundheitszustand und der für die Untersuchung empfohlenen Schwangerschaftswoche ab.



IST MEIN RISIKO, MICH MIT DEM CORONAVIRUS ANZUSTECKEN, ERHÖHT?



Im Gegensatz zu Grippe oder SARS haben Schwangere beim Coronavirus weder ein höheres Risiko als die restliche Bevölkerung, sich zu infizieren, noch schwere Symptome zu entwickeln.



IST DAS RISIKO FÜR ATEMWEGSINFEKTIONEN ERHÖHT?

Die Schwangerschaft kann ein Risikofaktor für Infektionen der Atemwege mit möglichen schweren Komplikationen sein. Solltest du also Symptome von Atemwegserkrankungen haben, wende dich an deinen Hausarzt oder deine Gynäkologin.



MEIN PARTNER IST POSITIV. SOLL ICH DEN NASEN-RACHEN-ABSTRICH FÜR SARS-CoV-2 MACHEN?

Informiere deine Hausärztin und deinen Gynäkologen. Sie werden dich beraten, was du machen sollst.



MEIN PARTNER IST CORONAVIRUS-POSITIV: DARF ER BEI DER GEBURT DABEI SEIN?

Nein. Für positiv getestete Partner ist der Zugang zur Geburtshilfe ausdrücklich verboten. Sie müssen vielmehr die häusliche Isolation einhalten.



Ich bin schwanger und POSITIV auf CORONAVIRUS getestet (oder habe Grippe-symptome mit Fieber und Husten, habe aber nicht den SARS-CoV-2-Abstrich gemacht)

KANN ICH DAS VIRUS AUF MEIN KIND ÜBERTRAGEN?

Laut wissenschaftlichem Stand dringt das Virus nicht in die Plazenta ein. Das Baby ist also geschützt. Nach der Geburt hältst du dich bitte genau an die Anweisungen des Personals der Geburtshilfe.



DER ARZT HAT GESAGT, DASS ICH EINE CT (COMPUTERTOMOGRAPHIE) MACHEN MUSS, ABER ICH MACHE MIR SORGEN UM MEIN KIND

Um Lungenkomplikationen beurteilen zu können, ist die CT unbedingt erforderlich. Es ist also wichtig, dass du die Untersuchungen machst, die man dir empfiehlt. Nur so kann die beste Therapie für deine Gesundheit und jene deines Kindes festgelegt werden.

SOLLTE ICH BESSER EINEN KAISERSCHNITT MACHEN?



Die Wissenschaft empfiehlt den Wunschkaiserschnitt nicht. Die bisherigen Hinweise für Schwangerschaft, Geburt und Gesundheit des Babys gelten weiterhin.

IST EINE WASSERGEBURT MÖGLICH?



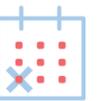
Frauen mit SARS-CoV-2-Infektion wird von einer Wassergeburt dringend abgeraten, weil sich das Virus über ihren Darminhalt verbreiten könnte.

KANN ICH WÄHREND DER WEHEN DIE PERSONEN, DIE MICH BETREUEN, ANSTECKEN?



Ja. Deshalb muss das Gesundheitspersonal bei der vaginalen Geburt ebenso wie beim Kaiserschnitt die spezifischen Schutzvorschriften einhalten.

ICH BIN IM 3. SCHWANGERSCHAFTSTRIMESTER: MUSS ICH DAS KIND FRÜHER ZUR WELT BRINGEN? BEKOMME ICH DIE PERIDURALANÄSTHESIE?



Aus wissenschaftlicher Sicht muss die Geburt nicht vorverlegt werden. Die Anwendung der Periduralanästhesie wird zusammen mit dem Geburtshilfeteam (Gynäkologin, Hebamme, Anästhesist) festgelegt und hängt von deinem Gesundheitszustand und jenem des Babys ab.

WENN DIE WEHEN EINSETZEN, SOLL ICH MICH DANN ZU EINER BESTIMMTEN GEBURTSHILFEABTEILUNG BEGEBEN?



Nein. Alle unsere Krankenhäuser haben sich darauf eingerichtet, dass sie sichere Abläufe und eine angemessene Betreuung anbieten können.

Nach der Geburt ...

Ich bin Mutter geworden und habe Grippe-symptome (oder bin coronavirus-positiv)

Ich bin Mutter geworden und bin nicht coronavirus-positiv

KANN ICH MEIN KIND STILLEN?

Stillen ist möglich und muss unterstützt werden. Das gesamte zuständige Gesundheitspersonal aus Neonatologie, Geburtshilfe, Krankenpflege und Gynäkologie wird deine spezifische Situation besprechen und dir helfen, dich so zu organisieren, dass du während der Stillzeit der Infektion vorbeugst und sie unter Kontrolle hältst.

KANN ICH WÄHREND DES STILLENS AUF DEN MUNDSCHUTZ VERZICHTEN?

NEIN. Du musst die Hygienevorschriften immer einhalten: Mundschutz tragen, Hände gründlich waschen, Oberflächen reinigen.

ICH HABE ANGST, DASS MEIN KIND SICH ANSTECKT

Halte die für die ganze Bevölkerung geltenden Sicherheitsvorschriften ein, also Hygiene beachten (Hände waschen, Wegwerftaschentücher benutzen usw.) und auf Besuche, auch der Großeltern und Verwandten, verzichten.

